

Neuer Schwung im Landkreis

wir setzen uns ein für unsere Gemeinde

mit Sepp Kohnhäuser als Landrat

53 Jahre, verheiratet,
2 Töchter und 1 Enkelkind,
gelernter Werkzeugmacher,
Umweltschutzbeauftragter,
ein Kommunalpolitiker mit großer Erfahrung



Grassauer in den Kreistag



- Platz 7
Jantke Rudi
- Platz 58
Gruß Olaf
- Platz 67
Schreiner Xaver

Zuerst
Ihr Kreuz bei
"Kennwort SPD"



Dann
können Sie von Ihren 20
Stimmen Ihren bevorzugten
Kandidaten jeweils bis zu
3 Stimmen geben.

| | |
|----|--|
| | Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort SPD |
| 1 | Jantke Rudi |
| 2 | Hornberger Hans |
| 3 | Schreiner Xaver |
| 4 | Speckbacher Susanne |
| 5 | Gruß Olaf |
| 6 | Gschöderer Herbert |
| 7 | Lindlacher Christiane |
| 8 | Körner Alfred |
| 9 | Faller-Obermeier Mechtild |
| 10 | Dr. Hahn Dieter |
| 11 | Fink Heidrun |
| 12 | Feigl Walter |
| 13 | Kastner Sonja |
| 14 | Wimmer Erwin |
| 15 | Kastner Tobias |
| 16 | Rackl Walter |
| 17 | Gruber-Heuberger Katharina |
| 18 | Hilger Markus |
| 19 | Nickl Tobias |
| 20 | Schindlmayr Folker |



An alle Haushalte

Sonderausgabe Februar 2008

LINKS DER ACHSE



Wahlaufruf zur Kommunalwahl am 2. März 2008

wir setzen uns ein für unsere Gemeinde

Rudi Jantke

der Bürgermeister für alle
tatkraftig und kompetent





Rudi Jantke

der Bürgermeister für alle tatkräftig und kompetent

- 49 Jahre, geboren in Rottau, wohnhaft in der Reifingerstraße
- Vater von drei Söhnen (19, 21 und 23 Jahre)
- 1. Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins Achental und 2. Vorstand des Ökomodells Achental
- von 1990 an Mitglied im Marktgemeinderat Grassau

Rudi Jantke hat in den vergangenen sechs Jahren seiner Amtszeit viel für unsere Gemeinde erreicht. Der Markt Grassau hat sich zu einem attraktiven Mittelpunkt im Achental weiterentwickelt, in dem es sich gut und sicher leben und arbeiten lässt. Mit ihm arbeiten alle Gruppierungen im Marktgemeinderat vertrauensvoll zusammen und gemeinsam mit seinen Mitarbeitern und den Verantwortlichen in unseren aktiven Vereinen wie auch allen engagierten Bürgern wird die Grundlage für eine gute Zukunft unserer Gemeinde geschaffen. Zusammenhalt und das „Miteinander“ in Grassau, Rottau und Mietenkam sind ihm besonders wichtig.

Seine politischen Schwerpunkte:

- eine offene und informative Zusammenarbeit im Marktgemeinderat – über die Parteigrenzen hinweg
- Politik für die Familien
- Förderung der Jugend in Bildung, Sport und Musik
- Unterstützung der Vereine und aller ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Sicherung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- Fortführung der Ortskernsanierung und Ortsverschönerungsmaßnahmen
- Ausbau der Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energien
- Weiterer Abbau der Verschuldung
- Mehr Informationen finden Sie unter WWW.RUDI-JANTKE.DE

Damit Rudi Jantke seine erfolgreiche Politik zum Wohle unserer ganzen Gemeinde weiterführen kann, bitten wir Sie am 2. März um Ihre Stimme.



1 Jantke Rudi
1. Bürgermeister
49 Jahre
Reifingerstraße



2 Hornberger Hans
Marktgemeinderat
Bauunternehmer
68 Jahre
Mitterfeldweg



3 Schreiner Xaver
Berufsschullehrer
59 Jahre
Lindenfeldweg



4 Speckbacher Susanne
Marktgemeinderätin
Hausfrau
42 Jahre
Friedenrathstraße



5 Gruß Olaf
Marktgemeinderat
Berufsschullehrer
59 Jahre
Mietenkam - In der Au



6 Gschöderer Herbert
Marktgemeinderat
Pensionist
62 Jahre
Kampenwandstraße



7 Lindlacher Christiane
Kaufmännische Angestellte
42 Jahre
Friedenrathstraße



8 Körner Alfred
Werkzeugmacher
56 Jahre
Ringstraße



9 Faller-Obermeier Mechtild
Sozialpädagogin
56 Jahre



11 Fink Heidrun
Prüferin
49 Jahre
Ringstraße



13 Kastner Sonja
Büroangestellte
47 Jahre
Angerbachstraße



14 Wimmer Erwin
Hauptbrandmeister a.D.
67 Jahre
Nußbaumweg



15 Kastner Tobias
Schüler
20 Jahre
Mietenkam - Heideweg



16 Rackl Walter
Informatiker
64 Jahre
Wöhrstraße



17 Gruber-Heuberger Katharina
Touristikfachwirtin
31 Jahre



18 Hilger Markus
Ver- und Entsorger
29 Jahre
Steinbrückweg



19 Nickl Tobias
Vertriebsleiter
32 Jahre
Rottau - Schulweg



20 Schindlmayr Folker
Architekt i.R.
67 Jahre
Reifingerstraße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Wir danken Ihnen für Ihr bisheriges Vertrauen und bitten Sie um Ihre Zustimmung zu unserem nachstehenden Schwerpunktprogramm für die nächsten sechs Jahre. Wir werden weiterhin eine zuverlässige, erfolgreiche und zukunftsweisende Politik für unsere ganze Gemeinde vertreten.

Zufrieden leben und arbeiten in Grassau, Rottau und Mietenkam

- Unterstützung der Ansiedlung von umweltverträglichen, arbeits- und ausbildungsplatzintensiven Betrieben, Hilfestellung für Existenzgründer.
- Bereitstellung von bezahlbaren Baugrundstücken für einheimische Familien.
- Förderung der sozialen Einrichtungen.
- Ein zufriedenes und erfülltes Leben im Alter am Ort ermöglichen.
- Für barrierefreie, alters- und behindertengerechte Einrichtungen sorgen.
- Den Ort lebendig erhalten. Weiterführung der Ortsverschönerung in der Bahnhofstraße, sowie in Rottau und Mietenkam, aber auch Sanierung der Straßen und Wege in den Wohngebieten.
- Unterstützung unseres Sicherheits- und Rettungswesens – Feuerwehr, BRK und Bergwacht.
- Einsatz für einen Laden in Mietenkam.
- Weiterer Ausbau des Geh- und Radwegenetzes.
- Ausgestaltung des Reifinger Weihers zu einem attraktiven Badesee für Jung und Alt.

Einsatz für Kinder und Jugendliche

- Erhaltung und Aufwertung der Grund- und Hauptschule Grassau. Bei Bedarf Erweiterung zur Ganztageseinrichtung. Ausbau der Jugendsozialarbeit an der Schule.
- Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen.
- Fortführung der erfolgreichen Arbeit im Jugendtreff und des gemeindlichen Ferienprogramms.
- Verbesserung des Kinderspielplatzangebotes.
- Förderung der Kindergärten und der Kinderkrippe in der Gemeinde.

Umwelt und Energie

- Unterstützung von Programmen und Maßnahmen zur Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energiequellen.
- Förderung einer allgemeinen Energieberatung.
- Energiesparmaßnahmen in den gemeindlichen Einrichtungen. Nutzung geeigneter gemeindlicher Dachflächen zur Solarenergieerzeugung ermöglichen.
- Bewahrung unserer Kulturlandschaft.
- Unterstützung des „Ökomodell Achental“:
 - Erhalt der traditionellen Landwirtschaft.
 - Verwirklichung des energieunabhängigen Achentals.
 - Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe.

Förderung des kulturellen Lebens in der Gemeinde

- Unterstützung der Vereine.
- Förderung unserer gemeindlichen Musikschule.
- Unterstützung der weiteren Entwicklung unserer Gemeindebücherei.
- Unterstützung des vielfältigen Kulturprogramms.
- Erstellung einer Ortschronik.
- Förderung des Fremdenverkehrs
 - Qualitätsverbesserung ohne zusätzliche Belastung der Natur.
 - Ausbau des Rad- und Wandertourismus.
 - Gesundheits- und Wellnessangebote.
 - Erhalt der Achentalinie und der Chiemsee-Ringbuslinie.

Ein solider Haushalt bleibt für uns selbstverständlich. Keine Versprechungen ohne Finanzierungskonzept - unser Ziel bleibt der Abbau der Schulden, keine Neuverschuldung!

Die Grundlage unserer Politik ist die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Gruppierungen im Marktgemeinderat!